

März 2024

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

3



Wir sind „mittendrin statt nur dabei!“

So lautete der Werbeslogan des Sportsenders DSF in den frühen 90ern Jahren. Das will heißen, dass man durch die Sportübertragungen dieses Senders nicht einfach als Zuschauer „dabei“ ist, vielmehr nimmt man an dem Ereignis teil. Man kann das Spiel also nicht nur schauen, sondern erlebt es und ist Teil des Geschehens.

Im März stecken wir auch mittendrin in der Fastenzeit. Erst ganz am Ende des Monats treten wir in die Heilige Woche ein, in der sich die Fastenzeit gipfelt. Ganz klassisch bedeutet das oft, den Verzicht zum Beispiel auf Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten, um uns auf Ostern vorzubereiten. Demnach sieht es danach aus, als wären wir den ganzen März damit beschäftigt durchzuhalten. Aber war es das schon? Das scheint doch etwas zu kurz gegriffen zu sein. Denn wären wir so nicht einfach nur „dabei“ statt „mittendrin“? Der Sinn der Fastenzeit nämlich besteht nicht darin Verzicht um des Verzichtes willen zu üben, sondern darin Christus im eigenen Leben wieder mehr Platz zu schaffen, ihm

einen weiteren Raum zu geben, sich von ihm erfassen zu lassen.

Das bedeutet in erster Linie durch Gebet, Besinnung und spirituellen Angebote, wie zum Beispiel unsere Podcasts in der Fastenzeit oder dem Glaubenskurs für Erwachsene, die Beziehung zu Gott zu festigen. Das funktioniert aber nicht ohne eine gesunde Beziehung zu sich selbst: Die Fasten-



Foto: Pixabay

zeit soll uns selbst dienen, indem das Fasten uns die Möglichkeit eröffnet wieder zu uns selbst zu finden. Dabei dürfen wir aber auch die

Beziehung zu unseren Mitmenschen nicht vergessen. Denn gerade in der Fastenzeit sind wir zu mehr Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe aufgerufen. Darin inbegriffen ist auch unsere Beziehung zur Schöpfung. Wie wäre es also einmal mit Auto- oder Plastikfasten?

Gerne würde ich Sie einladen, dass wir uns hierfür zusammen auf den Weg machen, denn dann sind wir wirklich „mittendrin statt nur dabei“!

Und so wünsche ich Ihnen und euch alles Liebe und eine gesegnete Fastenzeit!

Eure *Melanie Worbs*

10 Jahre St. Birgid Patrozinium

Ebenso feierlich wie fröhlich feierte die Pfarrei St. Birgid am 4. Februar das Patrozinium seiner Schutzpatronin, der heiligen Birgid von Irland und gleichzeitig den „10. Geburtstag“ als neue Pfarrei, die sich 2014 aus den Kirchorten Bierstadt, Nordenstadt, Sonnenberg, Erbenheim, Delkenheim, Auringen und Rambach gegründet hatte.

Bis auf den allerletzten Platz besetzt war die Pfarrkirche, auch die zusätzlich aufgestellten Stühle und Bänke waren alle belegt und so hätte selbst die vielzitierte Kirchenmaus an diesem Sonntag Mühe gehabt noch ein Plätzchen zu finden.

Mit „Heut ist der Tag“ eröffnete lebendig, die Band aus dem Kirchort Christ König mitreißend den Gottesdienst und mit „Was für ein schöner Morgen“, begrüßte Pfarrer Frank Schindling strahlend alle Anwesenden und verriet, dass man nicht nur den Geburtstag der Pfarrei St. Birgid und das Patrozinium feiere, sondern gleichzeitig auch den 1500. Todestag der heiligen Birgid, der Namenspatronin der Pfarrkirche, der in diesem Jahr in Irland ganz groß begangen werde.

„Bischof Denis von Kildare lässt alle grüßen und wünscht uns einen tollen Tag. Und er lädt uns alle ein nach Irland zu kommen“, vervollständigte er den Gruß von der grünen Insel. Bischof Denis grüßte aus der Ferne, Bischof Georg von Limburg ganz persönlich und sehr herzlich vor Ort



in St. Birgid. „Leider bin ich heute nur alleine gekommen, in St. Birgid sind Sie es ja eher gewohnt, dass ich mit vielen Bischöfen zusammen komme“, spielte er lächelnd auf den morgendlichen Gottesdienst während der Deutschen Bischofskonferenz im September an, während der auf seinen Wunsch hin eine Frühmesse in St. Birgid stattgefunden hatte. „Für diesen schönen

Gottesdienst noch einmal meinen herzlichsten Dank“, rief er der Gemeinde zu und ergänzte: „Einige der Bischöfe haben hinterher zu mir gesagt: „Jetzt wissen wir auch wofür wir alles tun“. Und angesichts der 60 Ministrantinnen und Ministranten, die den Altarraum füllten unterstrich er: „Wie wunderbar, dass so viele hier sind. Sie leisten in St. Birgid wirklich eine tolle Arbeit“.



In seiner Predigt nahm er Bezug auf den 1500. Todestag der heiligen Birgid und nahm die Gemeinde zunächst mit auf einen historischen Abstecher ins Mittelalter, um dann auf einige Perspektiven in Bezug auf die Heilige einzugehen. „Ihr Namenstag ist keltischen Ursprungs, man





feierte, dass das Licht zurückkehrt. Dieser Optimismus begegnet mir auch häufig im Kontext mit der Gemeinde St. Birgid und ihren Menschen. Diese bunte Vielfalt und die verschiedenen Menschen, die sich für den Glauben engagieren. Danke, für diese Ausstrahlung, die auch mich ermutigt“. Es gehe aber auch um Fruchtbarkeit und Wirksamkeit. Das Weizenkorn trage nur Frucht wenn es selbst vergehe. Dabei gelte es aber auch „christliche Gelassenheit“ zu bewahren. „Sonst überdreht der Motor, bis er irgendwann crasht“, verdeutlichte der Bischof. Auch die Zeichen der Zeit wie die Spannungen in Kirche und Politik, den Klimawandel, die Migrationsbewegung und die Geschlechtervielfalt und -gerechtigkeit gelte es zu berücksichtigen: „Wir müssen das Licht des Evangeliums darauf halten und reagieren und anpacken“.

Beim gemeinsamen Vater waren auch die jüngsten Gemeindemitglieder wieder dabei. Sie hatten sich in ihrem Kindergottesdienst nicht nur mit der heiligen Birgid beschäftigt, sondern auch fleißig Birgidkreuze gebastelt.

Viel Musik begleitet den Gottesdienst. Nicht nur lebendig war mit dabei, auch die Jugendband BON war vertreten, die

Chöre der verschiedenen Kirchorte, Chorleiterin und Kirchenmusikerin Szilvia Tóth, sowie Bezirkskantor Roman Bär. Und die St. Birgid-Hymne „Menschen in ihrer Vielfalt“ aus der Feder von Roman Bär durfte bei diesem feierlichen Anlass natürlich auch nicht fehlen. Und getanzt wurde zum Schluss auch noch – begleitet von zwei Saxofonen tanzten die Ministranten „flashmobartig“ in den Gängen. „Das hat was, da müsst ihr was draus machen“, schmunzelte Bischof Georg.

Bevor er nach dem Festgottesdienst noch auf Wunsch den Blasiussegen erteilte, gab es für den Bischof noch ein Geschenk. Nachdem er bei der Visitation mit einem St. Birgid-Bembel bedacht worden war, erhielt er nun die passenden gerippten Gläser dazu. Natürlich ebenfalls mit St. Birgid-Logo. „Der Bischof bekommt sie geschenkt, Sie aber können sie gleich kaufen“, wies Schindling verschmitzt auf





die Kaufmöglichkeit im Anschluss an den Gottesdienst hin. Geschenke gab es auch für die Gottesdienstbesucher: jeder erhielt einen der neuen St. Birgid-Kugelschreiber, nachhaltig aus Holz gefertigt, als Erinnerung an diesen runden Geburtstag. In den Gemeinderäumen wurde nach dem Gottesdienst noch weiter gefeiert. Das Kochteam hatte in mächtigen Töpfen unzählige Portionen von Kartoffel-Lauch, Chakalaka- und Grießsuppe vorbereitet, dazu waren 275 Würstchen im Angebot, ebenso 250 Käselaugenstangen und auch

Fleischkäsebrötchen. Wem der Sinn nach Süßem stand, fand an der gut bestückten Kuchentheke einnoder auch mehrere Stücke nach seinem Geschmack. Oder man gönnte sich eine der lecker duftenden, frisch gebackenen Waffeln, die das Team der Kitas im Saal zubereitete. An der Buttonmaschine der Pfadfinder konnte sich jeder sein eigenes „Ich bin St. Birgid“-Motiv gestalten, und im Außenbereich hatte die DPSG ein Stockbrotfeuer vorbereitet.

Am Auringer Eine-Welt-Stand wurden Kaffee, Schokolade und vielfältige Kleinigkeiten angeboten und per Strichliste konnte jeder Kirchort über das Motiv der nächsten Osterkerze abstimmen. Im Kinderparadies konnte sich der Nachwuchs vergnügen, während sich an den Tischen eifrig über den Festgottesdienst und viele Themen mehr eifrig ausgetauscht wurde. „Ein wirklich gelungener Tag, mit einem





bewegenden Gottesdienst und einer ermutigenden Predigt des Bischofs“, zog Pfarrer Schindling eine mehr als positive Bilanz dieses besonderen Tages. „So viel Musik so viel Jugend, so viele Familien, aber auch Senioren und sie kommen aus allen Kirchorten. In den letzten zehn Jahren ist da wirklich etwas gewachsen, wirklich zusammengewachsen und ich bin sehr glücklich darüber hier Pfarrer sein und hier Kirche gestalten zu dürfen“.



Fr 22.03. BIE Paddy's Open



Nur wenige Tage nach dem offiziellen St. Patricks-Day am 17. März wird der irische Heilige auch in Paddys Pub im Bierstadter Jugendhaus St. Patrick mit einem „Paddys open“ am Freitag, 22. März ausgiebig gefeiert. Ab 18.30 Uhr öffnen sich die Türen des Pubs für alle, die gerne mitfeiern möchten. Pfarrer Frank Schindling und sein Kochteam haben sich für diesen Tag wieder einige leckere Spezialitäten einfallen lassen. Statt eines Menüs wird es aufgrund der zu erwartenden hohen Besucherzahl, eher Snacks für auf die Hand geben. Für den richtigen Rhythmus sorgt die Band „Distraction“, die bereits im vergangenen Jahr für beste Stimmung im Kinder- und Jugendhaus St. Patrick gesorgt hatte. Ein Spendenhut für die Band wird herumwandern. Gerne gesehen sind alle Besucher des Paddy's Open, aber besonders freute sich das Team über Be-

sucher, die mit einem grünen Kleidungsstück erscheinen, um für eine besonders irische Atmosphäre zu sorgen.

Mo 18. März 19 Uhr NOR Wer leitet einen Baustein? – 2. Treffen

Im September 2024 beginnt der neue Glaubenskurs für Jugendliche in unserer Gemeinde, der im Juni 2025 mit der Firmung enden wird. Auch dieses Mal möchten wir den Jugendlichen viele interessante Bausteine anbieten und wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Wir suchen wieder Menschen aus der Gemeinde, die Ideen für Bausteine haben und sich vorstellen können, einen solchen Baustein zu leiten. Dabei kann alles, was mit Glaube und Kirche zu tun hat, zum Thema gemacht werden. Das erste Treffen der Bausteine-Leiterrunde fand am 7. Februar statt und brachte viele interessante Vorschläge hervor. Noch gibt es genügend Zeit, um sich mit weiteren Angeboten am Angebot der Bausteine zu beteiligen. Das nächste Treffen findet statt um 19 Uhr im Gemeindezentrum Christ König in Nordenstadt statt. Kontakt: Barbara Yurtöven, b.yurtoeven@st-birgid.de

Besuchsdienst Bierstadt

Seit vielen Jahren gibt es am Kirchort Sankt Birgid einen Geburtstagsbesuchsdienst, der Gemeindemitglieder zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht.

Wir bringen ein kleines Präsent mit, haben Zeit für ein längeres Gespräch, hören zu, erfahren Vergnügliches, aber auch Trauriges, oder sitzen manchmal auch mitten in einer fröhlichen Feier. Für manche älteren Gemeindemitglieder sind die Damen und Herren des Besuchsdienstes ein fester Bestandteil im Jahresablauf und eine wichtige Verbindung zur Gemeinde.

Der Besuchskreis Bierstadt sucht dringend Verstärkung und freut sich über neue Mitstreiter.

Kontakt: Gemeindebüro St. Birgid, Bierstadt Telefon 061 22/588 6740

...KINDER & FAMILIE...



In der Fastenzeit findet an jedem Sonntag um 11 Uhr ein begleitender Kindergottesdienst im Gemeindezentrum von Herz Jesu statt.

.MINIS & JUGEND.

Mysteriöse Geschehnisse in Hattgenstein durch Kinderfreizeit gelöst

Ein aufregendes Abenteuer stand den 43 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren bevor, als sie sich am Freitag, 9. Februar zusammen mit einem Team von 16 Leitenden und fünf Küchenfeen auf den Weg zur Jugendfreizeitstätte Hattgenstein machten. Dort erlebten die jungen Detektive und Detektivinnen über das Faschingswochenende spannenden Stunden rund um die Eröffnung einer privaten Kunstgalerie im Speisesaal. Bereits bei ihrer Ankunft wurden sie Zeugen eines Diebstahls: eine verummte Gestalt entwendete ein wertvolles Gemälde. Das war der Startschuss für die Ermittlungen.

Alle verteilten sich über das Gelände, um Hinweise zu sammeln. Ein entscheidender Tipp führte sie zum Sprudelparkplatz, wo sie während der Nachtwanderung eine Übergabe des Gemäldes zwischen zwei verummten Gestalten beobachten konnten. In einer mutigen Aktion versuchten sie, die Täter zu verfolgen, doch diese verschwanden spurlos. Die älteren Kinder entdeckten später wichtige Beweismittel und bekamen mysteriöse Anweisungen von einem Unbekannten, der sich als Victor Üjenée vorstellte und der Drahtzieher hinter dem Diebstahl zu sein schien. Die Kinderfreizeit war nicht nur von Ermittlungen geprägt, sondern auch von Überraschungen und Workshops, in denen man verschiedene detektivische Fähigkeiten erlernen konnte – von der Sicherung von Spuren, über das Knacken von Schlössern bis hin zur Kunstuntersuchung.



Diese Fähigkeiten kamen den jungen Detektiven dann bei der Lösung des Rätsels zugute.

Es stellte sich heraus, dass es gleich zwei Fälschungen des gestohlenen Gemäldes gab und dass das wahre Ziel der Diebe zwei verborgene Gegenstände im Rahmen des Gemäldes war. Die Kinder entdeckten dort schließlich eine Schatzkarte und einen Schlüssel, was zu einem finalen Showdown führte. Sie überraschten alle Übeltäter beim Ausgraben des Schatzes. Zuletzt galt es noch den Schlüssel wiederzufinden, der zuvor gestohlen wurde. Aufgrund eines klingelnden Handys, das die älteren Kinder zur Kommunikation von Üjenée erhalten haben, konnten zuletzt auch diejenigen Kinder überführt werden, die den Schlüssel im Auftrag des Übeltäters gestohlen hatten.

Der erfolgreich gelöste Fall wurde am Sonntagabend mit einer Disco gefeiert und am Rosenmontag machten sich alle wieder auf den Weg zurück nach Wiesbaden.

Text: Anna Pfendler /Foto: Teilnehmer



Sternsängern, sowie den engagierten Betreuerinnen und Betreuern!!

Foto: Claudia Vömel

Sternsinger Wallau

Auch in Wallau waren die Sternsinger aus St. Birgid zu Beginn des Jahres fleißig unterwegs. Ein Team aus drei Kommunionkindern (dazu auch ein Geschwisterkind) hatte sich aufgemacht, um den Segen auch in die Wallauer Häuser zu bringen.

An allen Kirchorten und zugehörigen Ortsteilen zusammen sammelten die Sternsinger Teams insgesamt fast **17.000 Euro** an Spenden für die Kinder in Amazonien. Ein herzlicher Dank gilt den großzügigen Spenderinnen und Spendern, den unermüdlichen Sternsingerinnen und

Sternsingergewänder

Nach dem Sternsingen ist vor dem Sternsinger! Deshalb erfolgt an dieser Stelle jetzt schon ein Aufruf an potenzielle Helferinnen und Helfer, freiwillige Näherinnen und Näher, die dabei helfen können und wollen, die bereits etwas in die Jahre gekommenen Gewändern an einigen Kirchorten zu erneuern oder zu überarbeiten. Sie haben Lust und Zeit ein paar neue Gewänder zu schneiden? Oder Sie haben Stoffe und Kordeln übrig, die für solch königliche Gewänder geeignet wären? Dann freut sich Pawel Meisler über ihre Nachricht!

CHANGE

Viel Power am Klausur- Wochenende des „Großen Dienst- gesprächs“ – Gemeinsam Leiten in St. Birgid

Dass wir in St. Birgid auf einem guten Weg sind, Verantwortung wirklich zu teilen und abzugeben und auf Augenhöhe mit Ehrenamtlichen die Leitung der Pfarrei wahrzunehmen, lässt sich nicht nur am Pfarrgemeinderat ablesen. Das „Große Dienstgespräch“, das ja eine Erfindung von St. Birgid ist, ist ein weiteres wichtiges Instrument: Hier bereiten die hauptamtlichen Seelsorger gemeinsam mit den Ehrenamtlichen (u.a. dem PGR-Vorstand, Religionslehrerinnen, den KiTa-Leitungen, Musikern...) jeweils die nächsten Sitzungen des Pfarrgemeinderates vor, oder überlegen, wie die PGR-Beschlüsse am besten umgesetzt werden können.

Vom 16. bis 18. Februar brach das „Große Dienstgespräch“ mit insgesamt 15 Personen zum Klausurwochenende ins Wilhelm-Kempff-Haus in Naurod auf – und da ging es um Kommunikation nach innen und außen, um noch bessere und breitere Wege bei den Entscheidungsfindungen und nicht zuletzt um die Frage, wie noch mehr Verantwortung geteilt werden kann. Und so wurde einiges angestoßen: Der Gesamtkalender der Pfarrei soll bald auf der Homepage für alle abrufbar sein, eine neue, diesmal „gelbe Wand“ soll mit einer Art Tätigkeitsbörse auf die Möglichkeit zur Mitarbeit an verschiedensten Stellen aufmerksam machen, Social Media soll ganz neu in den Blick genommen werden und vieles mehr. Sie werden sicherlich in Kürze die ein oder andere Änderung bemerken können oder auch vorgestellt bekommen.

Danke an alle, für viel Power an diesem Wochenende – zu dem die gemeinsame Feier des Sonntagsgottesdienstes natürlich ebenso dazugehörte, wie die vielen guten Gespräche zwischen den Programmpunkten oder abends in der Georgsstube des Wilhelm-Kempff-Hauses.

13



GOTTESDIENSTE IN DER

14

Karwoche

Mittwoch 27.03.

18.30 BIE Heilige Messe

Gründonnerstag 28.03.

16.30 SON Wortgottesfeier
 FamilienLiturgie

18.30 ERB Abendmahlsfeier
mit Chor Jubilate Deo

18.30 BIE Abendmahlsfeier

20.00 NOR Abendmahlsfeier

20.00 AUR Abendmahlsfeier

Karfreitag 29.03. Fast- und Abstinenztag

11.00 DEL Karfreitagsliturgie
 für Familien

15.00 NOR Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu
Christi mit Chor
Jubilate Deo

15.00 ERB Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu
Christi

Karfreitag 29.03. Fast- und Abstinenztag

15.00 BIE Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu
Christi mit Chor
Johannesspassion

15.00 AUR Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu
Christi mit Bildern
von Point Alpha

15.00 SON Karfreitagsliturgie
 für Familien

In der Osternacht

werden sowohl die Kirchen als
auch die Gemeindezentren für die
Agape moderat geheizt.



Unsere Familienangebote
sind mit diesem Symbol ge-
kennzeichnet.

KARWOCHE & ZU OSTERN

Ostern

Karsamstag 30.03. Grabesruhe Jesu Christi

- 20.30 BIE Feier der Osternacht gekürzt gestaltete Liturgie mit anschließender Agape
- 21.00 NOR Feier der Osternacht mit anschließender Agape
- 21.00 SON Feier der Osternacht mit Schola und anschließender Agape im Pfarrsaal
- 21.00 AUR Feier der Osternacht mit anschließender Agape im Gemeindezentrum

Ostersonntag 31.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 09.30 NOR Heilige Messe
- 09.30 NOR Kindergottesdienst (großer Saal)
- 11.00 ERB Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 ERB Familienzeit



Ostermontag 01.04.

- 09.30 AUR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 SON Familienzeit



72 STUNDEN

UNS SCHICKT DER HIMMEL
Die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland



72h-Aktion - St. Birgid ist dabei!

Vom **18.-21. April** findet (wie alle fünf Jahre) die große 72h-Sozialaktion statt. "Uns schickt der Himmel" heißt das Motto, vom Bund der katholischen Jugend ausgerufen – deutschlandweit machen über 150.000 Menschen mit, und natürlich ist St. Birgid auch wieder mit an Bord. Am Donnerstag, 18. April, bekommen alle angemeldeten Jugendgruppen ein bis dahin unbekanntes soziales Projekt in unserer Umgebung mitgeteilt - und haben dann bis zum Sonntag Zeit, das umzusetzen. Warum uns das alle (möglicherweise) betrifft und auf welche Weisen Jung und Alt mitmachen können - hier gibt's alle Infos.

Alle Kinder ab 9 Jahren und alle Jugendlichen können sich anmelden, in der Gruppe "Ministranten St. Birgid" aktiv mitzumachen. Das gilt natürlich für alle Minis, aber wir freuen uns auch über alle Nicht- oder Noch-Nicht-Messdiener, die mitmachen wollen. Einfach eine Mail an minis@st-birgid.de schicken, und Ihr erhaltet rechtzeitig alle weiteren Infos (u.a. auch die Möglichkeit zur Schulbefreiung am Freitag). Am Nachmittag des 18. April geht's los, und freitags und samstags arbeiten wir jeweils ca. von 9-18 Uhr am Projekt. Man kann auch irgendwann dazu kommen, für Essen und Trinken ist gesorgt. Und Pawel Meisler und Frank Schindling sind die ganze Zeit dabei.

Alle Erwachsenen können sich bereithalten - denn wir werden sicher Unterstützung brauchen. Sobald wir unser Projekt kennen, werden wir es auf der Homepage veröffentlichen - und dann

sind Sie gefragt. Kennen Sie sich in diesem Bereich aus, oder kennen Sie jemanden, der sich auskennt? Wollen Sie uns durch Mitarbeit unterstützen, oder können Sie uns vielleicht benötigtes Material besorgen? Obwohl wir noch nichts wissen, wissen wir aus den Erfahrungen der letzten Male eines: Wir werden Hilfe brauchen! Auch Spenden finden immer Verwendung – in bar oder auf das Bankkonto von St. Birgid. Dann bitte als Verwendungszweck „72 Stunden“ angeben.

Der Sonntagsgottesdienst am 21. April, um 11 Uhr in Bierstadt...

wird irgendwie auch die Aktion aufgreifen und mit den Kindern und Jugendlichen des Projektes gestaltet. Hier können alle auch erfahren, wie weit wir kurz vor dem Ende sind, was noch gebraucht wird und wo man noch helfen oder sich das Ergebnis ansehen kann!

Herzliche Einladung, diese tolle große Sozialaktion der Jugend hier bei uns vor Ort zu unterstützen. Bei Fragen sind Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling gerne für Sie und Euch da.

Für das ganze Team rund um den AK Jugend

Ihr und euer

Frank Schindling



Klausurtagung PGR Berg Moriah 2024

Insgesamt 35 Menschen stark war die Gruppe rund um den Pfarrgemeinderat von St. Birgid, die sich am letzten Januar-Wochenende auf den Weg zum Tagungshaus Berg Moriah, um das obligatorische Klausurwochenende dort zu verbringen. Der so genannte Gulaschbus, der es bei der Anreise zur Tradition hat werden lassen, einen Zwischenstopp zur Stärkung mit einer kräftigen Gulaschsuppe einzulegen, hatte diesmal noch eine andere Aufgabe mit auf den Weg bekommen: auf dem Weg zum PGR-Treffen bei der Firma Rastal die bestellten Apfelweingläser mit dem aufgedruckten St. Birgid-Logo abzuholen, damit diese rechtzeitig zum Patrozinium in Bierstadt zur Verfügung stehen würden. Begleitet von zwei Moderatoren verbrachten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates drei Tage im Hunsrück. Auch die Jugendvertreter waren dabei. Am Ende der drei Tage freute sich die Gruppe über gute Gespräche, angeregte Diskussionen und einen konstruktiven Austausch zwischen Alt und Jung. Das galt auch für die abendlichen Runden in denen nicht nur die Nachtaktiven weiteren Bedarf nach Austausch lebten. Da die neuen Gläser heil den Tagungsort erreicht hatten, konnten diese auch gleich einem ersten Test unterzogen werden.

Nachdem sich alle erst einmal näher kennengelernt hatte, standen zunächst die Erwartungen für die nächsten vier Jahre im Fokus. Unterschiedliche Themen, Denkansätze und Herangehensweisen wurden ausgelotet und besprochen. Eine der Kernanliegen war es, die Botschaft nach außen zu tragen: wer St. Birgid ist, wie positionieren wir uns und wie arbeiten wir. Einige zukünftige Arbeitsgruppen wurden neu initiiert. So will sich unter anderem eine Gruppe damit beschäftigen, wie sich St. Birgid auch (gesellschafts)politisch positionieren will und es wurde ein „Willkommens-Roll-up“ diskutiert. Im Rahmen des Aufenthaltes wurde auch eine offizielle PGR-Sitzung abgehalten. Darin wurde festgelegt, dass die PGR-Sitzung zukünftig rollierend an den Kirchorten stattfinden sollen. Der PGR begrüßte die Aktion, dass die Caritas-Aufkleber „Frieden beginnt bei mir“ an alle Spiegel in den Toiletten und Badezimmern angebracht werden. Wenn möglich soll der Aufkleber auf einem Spiegel auch in die Schaukästen gehängt werden. Außerdem wurde durch Johannes Mockenhaupt kurz das Projekt „Familien im Zentrum“ (FiZ) vorgestellt. Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren. Mockenhaupt warb noch einmal für die Unterstützung durch Eltern.



PGR-St. Birgid mit Pastoralteam



PGR-Vorstand St. Birgid



Fotos: Lioba Czichos

Bausteine



Der neue Glaubenskurs für Erwachsene hat begonnen. Vielfältige interessante Angebote, um sich mit dem Glauben und seinen Aspekten auseinanderzusetzen gibt es bis in den Juni hinein. Im kommenden Monat finden die folgenden Termine statt:

Di 5. März, 19.30 Uhr BIE: Kleine Feuer überall – im Austausch

Fr 8. März, Sa 16. März, Fr 22. März, jeweils 19 Uhr NOR:

Erfahrungen mit Gott und dem Glauben

Di 12. März, 19.30 Uhr BIE: Christlicher Glauben in der areligiösen Gesellschaft

Di 19. März, 19 Uhr BIE:

„Und siehe, es war gut!“

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit findet Sie unter www.st-birgid.de. Flyer liegen an den Kirchorten aus.

Gospel - Einladung zur Schnupperprobe

Am **13. und 14. Juli** werden wieder flotte **Gospels** bei uns erklingen. Roman Bär lädt herzlich zum Mitsingen ein. Schnupperproben finden wahlweise **am Mi 13.3. um 19.30 Uhr oder So 17.3. um 12.15 Uhr** jeweils im großen Saal in St. Birgid BIE statt. Weitere Probertermine werden anschließend vereinbart – bitte Terminkalender mitbringen!

Johannespassion - schlicht ergreifend

Ein Werk, das die Kantorinnen und Kan-



toren unserer **Gemeinde** sowie den **Sankt Birgid Chor** immer wieder von neuem herausfordert: die **Johannespassion** von **Heinrich Schütz**. Als **Hofkapell-**

meister in Dresden und Kopenhagen hatte er die opulenteste Musik des 17. Jahrhunderts in Deutschland komponiert. Im Ruhestand schrieb er die Johannespassion, die in ihrer Schlichtheit ganz besonders ergreifend ist. Sie erklingt am Palmsonntag, 24. März, um 18 Uhr im Rahmen einer Passionsandacht in der Evangelischen Kirche in Igstadt sowie am Karfreitag, 29. März, um 15 Uhr in der Feier vom Leiden und Sterben Jesu in St. Birgid Bierstadt.

..CARITAS&EINE WELT..

Misereor dankt

Eine-Welt-Kreis AUR

Eine positive Bilanz der Aktivitäten des Jahres 2023 hat der Eine-Welt-Kreis Auringen bei seinem Treffen zum Jahresauftakt gezogen. 4800 Euro konnten für Burkina Faso (siehe auch das Dankschreiben im Anschluss), sowie 3260 Euro für Mexiko überwiesen werden.

Bei vielen Veranstaltungen hat sich die Eine-Welt-Gruppe mit viel Initiative und Präsenz in der Gemeinde gezeigt. Sehr positiv wahrgenommen wird in Auringen auch der Eine-Welt-Stand auf dem Auringer Monatsmarkt, der zwischen März und Oktober immer am letzten Mittwoch des Monats von 16 bis 18.30 Uhr an der Ortsverwaltung Auringen stattfindet. Der Verkauf von selbst gekochtem Kaffee ist ein großer Erfolg. Gut und gerne angenommen wurden auch die Suppenangebote für die Gemeinde. Auch in diesem Jahr wird die engagierte Arbeit fortgesetzt.

Vormerken sollte man sich den 17. März. An diesem Misereor-Sonntag findet in St. Elisabeth der Verkauf von Osterartikeln und selbst gebackenem Ostergebäck statt. Dazu wird eine Fastensuppe angeboten.

Aktivitäten der Gruppe sind auch für Christi Himmelfahrt (9. Mai), Fronleichnam (30. Mai), das Gemeindefest in Auringen (1. September), das Patrozinium in Auringen (24. November) und in Kooperation mit dem Adventssingen, für den 8. Dezember geplant.



Post aus Aachen – ein herzliches Dankeschön hat die Geschäftsführerin des Bischöflichen Hilfswerks misereor für die Spende in Höhe von **4886,17 Euro** aus dem Jahr 2023 übermittelt. „Schwierige

Aufgaben zu bewältigen erfordert einen langen Atem.

Diesen zu bewahren ist leichter, wenn das Ziel die Mühe lohnt und man fest daran glaubt. Die Hoffnung darauf teilen die Menschen in der „Geschwisterlichen Vereinigung der Gläubigen von Dori (UFC) in Burkina Faso. Christen und Muslime schließen sich zusammen und meistern die Herausforderungen des täglichen Lebens. Sie sorgen für sauberes Wasser und bessere Ernährung der gesamten Bevölkerung. Diese Zusammenarbeit stiftet Frieden in der unruhigen Region. Doch die langjährigen Projekte sind denen ein Dorn im Auge, die den interreligiösen Dialog ablehnen. Umso wichtiger ist Ihre Unterstützung! Ihre Spende ist ein Zeichen der Solidarität mit den Gläubigen in Burkina Faso und eine Bestärkung für sie, den eingeschlagenen Weg des Friedens trotz aktueller Widerstände weiterzugehen.

Die sich ausbreitende Sahara und die verstärkten Dürren sind große Herausforderungen. Zugleich attackieren terroristische Aktivitäten das kooperative Zusammenleben zwischen den Menschen. Sich mit engagierten Personen in Deutschland verbunden zu wissen, gibt den Mitarbeitenden vor Ort trotz der Schwierigkeiten

Mut und Hoffnung. Der Glaube an das gemeinsame Ziel bestärkt sie darin, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen und das Erreichte wertzuschätzen. Deshalb sagen wir Ihnen auch im Namen der Menschen in Burkina Faso für Ihre wertvolle Unterstützung großen Dank!

... SENIOREN ...

Seniorenfahrt ins Frankenland



Foto: Pixabay

Es geht wieder los mit der Seniorenfahrt, diesmal geht es vom 9. bis 14. Juni ins Frankenland. Für sechs Tage werden wir in Volkach am Main in einem Drei-Sterne-Hotel nächtigen und von dort aus die Umgebung erkunden. Auf dem Programm stehen Würzburg, Seligenstadt, Vogelsburg, Nürnberg (Ja, des Pfarrers Vereinsstadion steht auch auf dem Programm 😊), Bamberg und Bad Kissingen. Eine Wein- und eine Bierprobe wird es ebenso geben wie eine Schiffstour. Begleitet von geistlichen Impulsen erwarten uns viele Führungen und Ausflüge zu Klöstern und Kirchen, aber auch durch Altstädte und auf Aussichtsplattformen. Kulinarisch darf die deftige fränkische Küche natürlich

nicht fehlen. Pro Person belaufen sich die Kosten auf 975 Euro im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag +295 Euro) Weitere Infos und eine Anmelde-möglichkeit findet man in den ausliegenden An-meldungsflyern. Bitte rechtzeitig an-melden, da die Einzelzimmerplätze be-grenzt sind.

Mi 27.03. JuHu's BIE Kinonachmittag



Film ab! heißt es beim nächsten Treffen der JuHu's am Mittwoch, 27. März um 15 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums von St. Birgid.



Pawel Meisler und sein Team bitten nicht nur um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro, sondern werden auch für ein schönes Kinoerlebnis sorgen.

... GREMIEN ...

Montag, 11.3. um 19.30 Uhr NOR

AG Trauerpastoral

Montag, 18.3. um 19.30 Uhr AUR

Ortsausschuss AUR

Donnerstag, 21. März 19 Uhr in ERB

Ortsausschuss NOR/DEL anschließend

(ab 19.30 Uhr)gemeinsamer Ortsaus-schuss ERB und NOR/DEL

...GUT ZU WISSEN...

Fr 15.03. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam.kleber@t-online.de).

Di 26.03. Trauercafé SON



Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust eines geliebten Menschen bietet das Trauercafé am Dienstag, 26. März, in Sonnenberg, Pfarrzentrum Herz Jesu, König-Adolf-Str. 12, um 17 Uhr.

Wildwasser Wiesbaden e.V. Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt

2024 wird eine neue Beratungsstelle für männliche* Betroffene in Kindheit und Jugend eröffnen. Leider deckt die Finanzierung durch das Land Hessen den nötigen Umbau nicht ab. Aus diesem Grund wurde eine Spendenaktion über die Plattform „Viele schaffen mehr“ gestartet. 30.000 Euro werden benötigt. Spenden kann man noch bis zum 17. März. Infos unter: www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt. An den Kirchorten liegen Flyer aus.

MusikWanderExerzitien...

finden in der Heilsbach/Schönau im Pfälzer Wald vom 6. bis 13. Oktober statt mit den Schwerpunkten Wandern, Besinnen, Musizieren. Für den musikalischen Teil zeichnet der Leiter der St. Birgid-Jugendband Bon, Rudi Neu verantwortlich. Die Teilhahme kostet ab 850 Euro, inklusive Verpflegung. Info und Anmeldung: Katholisches Pfarramt Hl. Cyriakus, 66987 Thaleischweiler-Fröschen, 06334/1283, Email: manfred.leiner@t-online.de



KEB Programm 1/2024

Mit „Spielt!“ ist das neue Halbjahresprogramm der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden /Rheingau-Taunus überschrieben. Es bietet vielfältige Angebote aus den Bereichen Religion-Theologie-Philosophie, Familie, Kultur, Gesundheit und Engagement. Und das Thema Spielen kommt bei den Angeboten Spielt!, Identitätenlotto oder Wortspiele auch nicht zu kurz. Programmhefte liegen an den Kirchorten aus. Im Internet findet man das Programm unter www.keb-limburg.de/wiesbaden

Kar- und Ostertage 2024

Vom 28. bis 30. März finden die Kar- und Ostertage der Jugendeinrichtungen des Bistums Limburg in Kooperation mit der Pfarrei St. Bonifatius in der Jugendkirche KANA statt. Es besteht das Angebot für junge Erwachsene ab 18 Jahren im nahegelegenen Achat Hotel zu übernachten

und gemeinsam diese besonderen Tage zu erleben (die Anmeldung hierzu läuft bis zum 10. März).

Für alle Interessierten gibt es die Möglichkeit an den Gottesdiensten des Triduum teilzunehmen, die Livestreams zu verfolgen und darüber hinaus begleitende Angebote am Nachmittag zu besuchen. Werbematerialien werden in den kommenden Tagen in den Pfarrbüros ankommen. Weitere Infos unter **steh-auf.bistumlimburg.de**

Mitarbeit im Betroffenenbeirat

Die Bistümer Fulda und Limburg rufen zur Mitarbeit im gemeinsamen Betroffenenbeirat auf. Der Aufruf richtet sich an Menschen, die im Kontext der katholischen Kirche Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht haben, auf dem Gebiet der Diözesen Fulda oder Limburg leben bzw. gelebt haben und die sich aktiv für eine angemessene Aufklärung und Prävention engagieren möchten. Weitere Informationen finden Sie auf den Schriftenständen bzw. Schaukästen unserer Gemeinde.

Valentinssegen meets Songs&Evergreens

Valetinssegen mal anders: In der traditionellen Segensandacht zum Valentinstag dachten Johannes Mockenhaupt und Lisa Montes darüber nach, was und wie sie denn eigentlich ist, die Liebe? Große Gefühle und kleine Gesten. Aber auch viele andere verschiedene Facetten hat sie. So war Johannes Mockenhaupt verwundert, wie oft in der Literatur und auch in der Musik Liebe doch auch verbunden wird mit Schmerz. Roman Bär und das Team der Songs&Evergreens gestalteten musikalisch und brachten die Überlegun-



gen mit Liedern wie „Liebe ist alles“ und „Gott ist nur Liebe“ auf den Punkt. Und nachdem sich viele hatten segnen lassen, ging es mit dem Wunsch und der Überzeugung „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht“ weiter im üblichen Modus der Songs & Evergreens: **Singen nonstop!** Natürlich ging es weiterhin um die Liebe, um Stevie Wonders' Anruf – einfach nur mal so – um zu sagen: I love You, darum, wie Chicago es finden, um Verzeihung zu bitten – nämlich „Hard to say“- und wie wichtig das aber für Marius Müller-Westernhagen ist, einfach deswegen „Weil ich dich liebe“. Um die Liebe aus Schmerz erwachsen, wie Bette Midler sie in „The Rose“ beschreibt, und um Udo Jürgens' gute Wünsche für eine „Liebe ohne Leiden“. Den Abend beendete nach einem bunten Strauß an Liebesliedern, die mal mit sanften Tönen, mal lautstark, aber immer mit großer Begeisterung von den vielen Sängerinnen und (dieses mal auch ein paar mehr) Sängern gesungen wurden, der Song „Ohne dich schlaf' ich heut' Nacht nicht ein“.

Ihr wart nicht dabei? Schade! **Aber keine Sorge: sie kommen wieder, die Songs & Evergreens. Keine Frage!**

ST. BIRGID WIESBADEN

Sonntag 03.03. 3. Fastensonntag

- 09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
(großer Saal)
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 DEL FamilienZeit
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Kindergottesdienst
(Gruppenraum)

Dienstag 05.03.

- 18.00 NOR Kreuzweggebet
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 06.03.

- 09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Bußgottesdienst

Donnerstag 07.03.

- 19.00 BIE Pray'n Pub

Freitag 08.03.

- 08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 09.03.

- 18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe
(MAD Excursion),
musik. gestaltet von der
Jugendband BON

Sonntag 10.03. 4. Fastensonntag

Laetare

- 09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
(großer Saal)
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Kindergottesdienst
(Gruppenraum)
11.00 NOR Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde
18.00 BIE Ausklang

Dienstag 12.03.

- 18.00 NOR Kreuzweggebet
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 13.03.

- 09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 14.03.

- 18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 15.03.

- 08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!
19.30 SON Meditation mit dem
Herzensgebet

GOTTESDIENSTORDNUNG

26

Samstag 16.03.
18.00 DEL Heilige Messe zum MISEREOR-Tag
18.00 ERB Heilige Messe mit Krankensalbung

Sonntag 17.03. 5. Fastensonntag
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst (großer Saal)
09.30 AUR Heilige Messe zum MISEREOR-Tag
10.00 ERB KiTa-Gemeinde-gottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe zum MISEREOR-Tag
11.00 SON Kindergottesdienst (Gruppenraum)

Dienstag 19.03.
18.00 NOR Kreuzweggebet
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 20.03.
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 22.03.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 23.03.
18.00 DEL Heilige Messe und Chor Jubilate Deo mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

18.00 ERB Heilige Messe mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

Sonntag 24.03. Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land

09.30 AUR Heilige Messe mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

09.30 NOR Heilige Messe mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

09.30 NOR Kindergottesdienst (gr. S.)

11.00 SON Heilige Messe mit Palmweihe

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

11.00 SON Kinderwortgottesdienst (Gruppenraum)

11.00 BIE Heilige Messe mit Palmweihe und Prozession

11.00 BIE Kinderwortgottesdienst

Bitte bringen Sie Palmzweige mit!

15.30 BIE Familiengottesdienst der ungarischen Gemeinde

ST. BIRGID WIESBADEN

Mittwoch 27.03.

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 28.03. Gründonnerstag

16.30 SON FamilienLiturgie

18.30 ERB Abendmahlsfeier und
Chor Jubilate Deo

18.30 BIE Abendmahlsfeier

20.00 NOR Abendmahlsfeier

20.00 AUR Abendmahlsfeier

**Freitag 29.03. Karfreitag
Fast- und Abstinenztag**

11.00 DEL Karfreitagsliturgie für
Familien

15.00 NOR Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi
mit Chor Jubilate Deo

15.00 ERB Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi

15.00 BIE Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi
mit Chor Johannespassion

15.00 AUR Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi
mit Bildern Point Alpha

15.00 SON Karfreitagsliturgie für
Familien

**Samstag 30.03. Karsamstag
Grabesruhe Jesu
Christi**

27

20.30 BIE Feier der Osternacht
gekürzt gestaltete Liturgie
mit anschließender Agape

21.00 NOR Feier der Osternacht mit
anschließender Agape

21.00 SON Feier der Osternacht mit
Schola und anschließender
Agape im Pfarrsaal

21.00 AUR Feier der Osternacht mit
anschließender Agape im
Gemeindezentrum

**Sonntag 31.03. Ostersonntag
Hochfest der Aufer-
stehung des Herrn**

09.30 NOR Heilige Messe

09.30 NOR Kindergottesdienst
(großer Saal)

11.00 ERB Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 ERB FamilienZeit

Montag 01.04. Ostermontag

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON FamilienZeit

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam

(Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

IMPRESSUM

Miteinander
Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Barbara Yurtöven (by)
Beitragswünsche an
b.yurtoeven@st-birgid.de
Gestaltung Handmade individuell, L. Czichos
Redaktionsschluss 14.03.2024
Nächste Ausgabe 31.03.2024
Auflage 1000

Roman Bär, Wiesbadener Bezirkskantor für St. Birgid

☎ 06122-588 67 41 r.baer@kirchenmusik.bistumlimburg.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden
Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke & Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

